

# GRÜNE MITTE EBERTAL AKTUELL



**GÄSTEWOHNUNG**  
Neue Gästewohnung im  
Margit-Göbel-Weg 1 | **3**

**MIETERBÜRO**  
Unser neues Mieterbüro im  
Margit-Göbel-Weg 1 | **3**

**DAS NEUE TOR ZUM EBERTAL**  
Architektenwettbewerb zur Neu-  
gestaltung des Quartiereingangs | **4-5**

**SANIERUNGSFONDS GME**  
Die Stadt unterstützt nachbar-  
schaftliche Aktionen und Projekte | **6**

**TERMINE**  
Übersicht | **8**



## Liebe Mieterinnen und Mieter in der „Grünen Mitte Ebertal“,

Seit Januar 2025 habe ich die Geschäftsführung der Städtischen Wohnungsbau GmbH Göttingen übernommen. Bereits im vergangenen Jahr habe ich mich intensiv mit dem Quartiersumbau der „Grünen Mitte Ebertal“ beschäftigt und bin beeindruckt von dem, was meine Vorgänger und Vorgängerin bereits erreicht haben.

Mit dem Rahmenplan ist die zukünftige Entwicklung klar definiert und wir setzen diesen Weg konsequent fort.

Ein bedeutender Meilenstein ist der vierte Neubau mit 55 Wohnungen, dessen Planung abgeschlossen ist und dessen Bau nun beginnt. Zeitgleich startet die umfassende Modernisierung des heutigen Gebäudes am Lönsweg 8–12 (zukünftig Meta-Kamp-Steinmann-Str. 6-10). Auch die Gestaltung des Quartiereingangs an der Ecke Wörthstraße/ Am Steinsgraben nimmt weiter Gestalt an. Die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs, die am Ende 2024 präsentiert wurden, stellen wir in dieser Ausgabe ausführlich vor.

Die „Grüne Mitte Ebertal“ entwickelt sich zu einem modernen, energetisch optimierten Wohngebiet mit überwiegend barrierefreien Wohnungen.

Diesen Weg setzen wir in den kommenden Jahren konsequent fort – für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft.

Ich wünsche Ihnen erholsame Ostern sowie einen schönen Sommer.

Herzliche Grüße

Christian Schmelcher  
Geschäftsführung

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Städtische Wohnungsbau GmbH  
Göttingen  
Reinhäuser Landstr. 66  
D-37083 Göttingen  
[www.swb-goettingen.de](http://www.swb-goettingen.de)

#### Redaktion | Gestaltung:

Phase.Zwei Werbung, Göttingen

Gedruckt in Deutschland  
auf Offset-/Naturpapier weiß, FSC  
04 | 2025





## DIE NEUE GÄSTEWohnUNG

im Margit-Göbel-Weg 1



Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.swb-goettingen.de/deutsch/wohnen/mieten/gaestewohnungen/index.html](http://www.swb-goettingen.de/deutsch/wohnen/mieten/gaestewohnungen/index.html)

Im Margit-Göbel-Weg steht unseren Mieterinnen und Mietern eine vollständig ausgestattete Gästewohnung zur Verfügung. Sie ist ausschließlich für deren Nutzung vorgesehen und bietet Fernseher, Kühlschrank, Kochgelegenheit, Kaffeemaschine sowie Geschirr und Besteck.

Die gemütliche Wohnung lädt zum Wohlfühlen ein – zentral gelegen und dennoch im Grünen.

Die Mindestmietdauer beträgt zwei Nächte. Ein Mieterwechsel an Sonn- und Feiertagen ist leider nicht möglich. Bitte bringen Sie Handtücher und Bettwäsche selbst mit.

Haustiere sind nicht gestattet und die Wohnung ist eine Nichtraucherunterkunft.



## UMZUG UNSERES MIETERBÜROS

in den Margit-Göbel-Weg 1



Wir verlegen unser Mieterbüro an einen neuen Standort. Ab dem 8. Mai 2025 finden Sie uns im Margit-Göbel-Weg 1.

Damit verabschieden wir uns von unserem bisherigen Standort Am Steinsgraben 36.

Mit dem Umzug möchten wir Ihnen in modernen Räumlichkeiten noch besseren Service bieten. Wir freuen uns, Sie bald an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen!

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:  
Auch künftig sind wir **donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr** gerne persönlich für Sie da.



# DAS NEUE TOR ZUM EBERTAL

## Das Ergebnis des Architekturwettbewerbs

Ein Quartier mit Geschichte und Zukunft: Das Ebertal ist nicht nur eine ruhige, zentral gelegene Wohngegend mit hoher Lebensqualität, sondern auch ein Ort mit starkem Gemeinschaftsgefühl. Von der Planung der ersten Gebäude bis zur jetzigen Auslobung pflegen wir die Beteiligung der Anwohner\*innen in vielen verschiedenen Veranstaltungen.

Auch beim Architekturwettbewerb für das neue Gebäude an der Ecke Wörthstraße/Am Steinsgraben, das als markanter Eingang zur „Grünen Mitte Ebertal“ dienen wird, gab es zwei gut besuchte Beteiligungsveranstaltungen. Wir danken allen Bewohner\*innen und Nachbarn herzlich für ihre wertvollen Anregungen und Beiträge.

Fünf Architekturbüros reichten ihre Entwürfe ein. Nach intensiver Prüfung entschied sich das Preisgericht – bestehend aus Städteplanern, Architekten, Bauingenieuren, der Geschäftsführung, dem Sanierungsbeirat und der Oberbürgermeisterin – einstimmig für zwei Arbeiten. Ein erster Preis wurde deshalb nicht vergeben, beide Arbeiten wurden mit dem zweiten Preis prämiert.

Die Bewertungskriterien umfassten unter anderem:

- Städtebauliche und architektonische Qualität
- Wohnqualität und Funktionalität
- Wirtschaftlichkeit und technische Machbarkeit
- Berücksichtigung des Mikroklimas



PREISTRÄGER ENTWURF 502 – SPENGLER WIESCHOLEK ARCHITEKTUR

Dieser Entwurf verbindet die bestehende gründerzeitliche Bebauung harmonisch mit der angrenzenden Bebauung und schafft ein Ensemble, das Tradition und Moderne geschickt vereint.

Die lockere Anordnung der Baukörper und die durchdachte Höhenstaffelung verleihen dem Quartier zukünftig eine angenehme Offenheit.

Besondere Stärken:

- Effiziente Erschließung mit nur zwei Wohnungen pro Kern, was Baukosten reduziert
- Gut platzierte Gewerbeeinheiten, die durch Erschließungsbrücken nachbarschaftliche Begegnungen fördern
- Hochwertige Freiflächen mit erhöhter Aufenthaltsqualität durch kluge Geländemodellierung
- Lichtdurchflutete, gut durchdachte Grundrisse mit weitem Ausblick trotz dichter Bebauung



# ECKE WÖRTHSTRASSE/AM STEINSGRABEN

Das Ergebnis des Architekturwettbewerbs



PREISTRÄGER ENTWURF 505 — BAUFRÖSCHE ARCHITEKTEN UND STADTPLANER

Dieser Entwurf besticht durch seine klare, moderne Architektursprache und eine durchdachte städtebauliche Einbindung. Besonders das markante Eckgebäude setzt einen prägnanten Akzent als Eingang zur „Grünen Mitte Ebertal“. Hochwertige Freiflächen, neue Wegebeziehungen und weitläufige unversiegelte Bereiche werten das Umfeld auf.

Besondere Stärken:

- Kompakte Bauweise mit effizienter Flächennutzung
- Große Freiflächen und zahlreiche Fahrradabstellmöglichkeiten

## AUSBLICK

Die beiden prämierten Entwürfe setzen markante Akzente für die Weiterentwicklung des Ebertals. Sie stärken die Identität des Quartiers, schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft und schaffen lebenswerte Räume für die Gemeinschaft. Der neue Quartierseingang an der Ecke Wörthstraße/Am Steinsgraben wird dadurch nicht nur architektonisch, sondern auch sozial zu einem echten Gewinn für das Ebertal.

Selbst die besten Entwürfe lassen sich weiter optimieren. Daher starten wir die Überarbeitung zunächst mit dem „ersten zweiten“ Platz.



# SANIERUNGSFONDS GME

Die Stadt Göttingen unterstützt nachbarschaftliche Aktionen/Projekte



Die Stadt Göttingen möchte Ideen und Projekte unterstützen, die dem Sanierungsgebiet „Grüne Mitte Ebertal“ zugutekommen. Privatpersonen, Vereine und Institutionen können ab sofort eine finanzielle Förderung für eigene, kleine Projekte im Quartier beantragen. Zu diesem Zweck wurde ein Sanierungsfonds eingerichtet. Die Mittel dafür kommen aus dem Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ von Bund, Land und Stadt Göttingen.

Was wird gefördert?

Finanziert werden Maßnahmen, die das Zusammenleben im Quartier bereichern und den Zielen des integrierten Entwicklungskonzeptes entsprechen.

Ziele sind zum Beispiel:

- Nachbarschaftliche Kontakte stärken, auch zwischen Bewohnerschaft, Gewerbetreibenden und Institutionen
- Orte schaffen, an denen man sich treffen, spielen oder entspannen kann
- Kulturelle oder klimarelevante Aktionen und Projekte unterstützen

Projekte, die die Umsetzung dieser Ziele verfolgen, erhalten einen Zuschuss von bis zu 5.000 Euro brutto. Die Mindesthöhe des Zuschusses beträgt 200 Euro.

Ein Vergabegremium berät darüber, ob eine Maßnahme gefördert wird. Es setzt sich zusammen aus Vertreter\*innen der Bürger\*innenschaft und der Gewerbetreibenden im Quartier, Vertreter\*innen der SWB und der AWO sowie dem Vorsitzenden des Sanierungsbeirats. Abschließend prüft die Stadt Göttingen die Einhaltung der Förderbestimmungen sowie die Umsetzbarkeit des Projekts.

**So geht´s:** Wer eine gute Idee hat und diese gerne umsetzen möchte, reicht einen Antrag spätestens sechs Wochen vor geplantem Projektbeginn beim Quartiersmanagement „Grüne Mitte Ebertal“ ein (c/o Robert Folchert, AWO Göttingen, Lönsweg 16, Tel.: 0551/7700485, E-Mail: [qm-ebertal@stadtberatung.info](mailto:qm-ebertal@stadtberatung.info)). Innerhalb von sechs Wochen erhalten Antragstellende Antwort, ob der Antrag erfolgreich war und das Fördergeld gewährt wird. Dann kann das Projekt umgesetzt werden.

Wer Hilfe bei der Antragstellung benötigt, kann gerne Kontakt zum Quartiersmanagement aufnehmen.

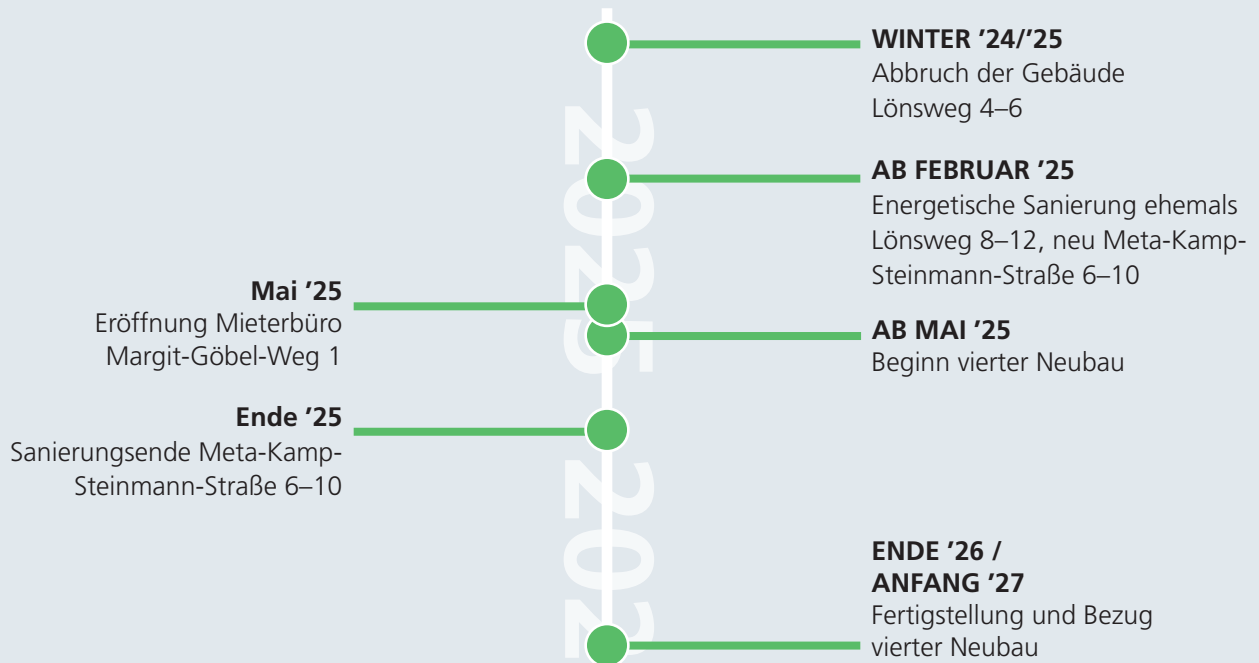
Wir wünschen Ihnen  
frohe Ostern, viel  
Sonnenschein und  
erholsame Feiertage!





# TERMINE

## Übersicht



„Grüne Mitte Ebertal“ | 4.2025

### Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

### Öffnungszeiten Mieterbüro

„Grüne Mitte Ebertal“, ab 8.5.2025  
im Margit-Göbel-Weg 1:  
Donnerstag 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr